



Kreativ lernend Europa entdecken und mitgestalten – das ist das Ziel des Europäischen Wettbewerbs, der 2021/2022 zum 69. Mal stattfindet. Mit jährlich 85.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an bundesweit rund 1.300 Schulen ist er seit dem Gründungsjahr 1953 nicht nur der älteste, sondern auch einer der renommiertesten Schülerwettbewerbe Deutschlands.

Die Covid-19-Pandemie führt uns eindrücklich vor Augen, wie wichtig die Digitalisierung für unser Zusammenleben in Europa ist. Videokonferenzen, Clouds, Chats und Lernplattformen machen es möglich, dass wir trotz Abstandsgebot gemeinsam lernen und arbeiten können und auch Oma und Opa nicht aus den Augen verlieren. So wurde ausgerechnet die Krise zum Motor, der die Umsetzung der ambitionierten politischen Digitalisierungsziele der EU antreibt.

Der 68. Europäische Wettbewerb, der im vergangenen Schuljahr stattfand, beleuchtete die Perspektive von Kindern und Jugendlichen auf die Digitalisierung: »Digital EU – and YOU?« Wie hat sich die Lebenswelt der Kinder durch die Digitalisierung verändert und kann ein Roboter einen menschlichen Freund ersetzen? Welche kreativen Ausdrucksformen sind erst durchs Internet möglich geworden? Wie haben soziale Medien unsere Kommunikation verändert? Und welche Auswirkung hat die Digitalisierung auf unsere Umwelt?

Insgesamt 13 Aufgaben für vier Altersgruppen standen zur Wahl. Auch methodisch konnten die Teilnehmenden ihren persönlichen Interessen folgen: Ob Bild, Text oder Video, selbst komponierter Hip-Hop, Plakatserie oder Poetry Slam – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Im September wurden die Bundespreisträger erstmalig in einer digitalen Bundespreisverleihung<sup>1</sup> geehrt. Am 68. Europäischen Wettbewerb haben sich 42.000 Schülerinnen und Schüler beteiligt. Normalerweise wird die Vergabe der Landes- und Bundespreise in bis zu 80 regionalen oder Landespreisverleihungen durchgeführt. Wegen der Corona-Pandemie fielen diese größtenteils aus. Die digitale Bundespreisverleihung sollte deshalb die gebührende Öffentlichkeit und Würdigung der jungen Künstlerinnen und Künstler nachholen. Die hybride Veranstaltung wurde in einem Webcast-Studio in Berlin aufgezeichnet und live auf Youtube gestreamt. Viele Werke der Preisträgerinnen und Preisträger wurden in kurzen Einspielern präsentiert. Einige Wettbewerbsarbeiten wurden außerdem im Rahmen der Veranstaltung live von den Schülerinnen und Schülern vorgestellt.

Der 69. Europäische Wettbewerb 2022 fragt nach unserem ökologischen Fußabdruck in Europa: Was können Kinder an ihren Schulen konkret für den Umweltschutz tun? Was macht eine Landwirtschaft aus, in der es Menschen, Tieren und Pflanzen gleichermaßen gut geht? Wie lassen sich Nahrungsmittel und andere Produkte so produzieren, dass möglichst wenig Ressourcen verbraucht werden? Was sollten wir in Zukunft in Europa anders machen?

Der Europäische Wettbewerb lässt sich durch seine Offenheit in zahlreiche Schulfächer integrieren – z.B. Kunst, Deutsch oder Fremdsprachen, Politik und Geschichte, Musik und Theater. Er richtet sich ausdrücklich an alle Altersgruppen und Schulformen und berücksichtigt den individuellen Lernhintergrund der Teilnehmenden in der Jurierung.

Ziel des Europäischen Wettbewerbs ist es, Kinder und Jugendliche zu einer eigenständigen und kreativen Auseinandersetzung mit aktuellen europäischen Themen zu ermutigen. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten, wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Auswärtigen Amt, der KMK und den Kultusbehörden der Länder gefördert.

**Weitere Informationen:** Best Of-Video des 68. Europäischen Wettbewerbs:

<https://www.youtube.com/watch?v=h4d94rO6tDc>

Imagefilm des Europäischen Wettbewerbs:

<https://www.youtube.com/watch?v=KpwC7r9wMWA>

#### **Redaktion**

#### **BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Europa**

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel.: +49 30 62980-114

[europa-bbe@b-b-e.de](mailto:europa-bbe@b-b-e.de)

[www.b-b-e.de](http://www.b-b-e.de)

---

<sup>1</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=XghsZekrfCw>